

Mangel-Pflegeanleitung

Betriebsbeginn:

Das Muldenreinigungstuch bitte jeden Morgen als erstes einsetzen – beim Durchlauf durch die Mangel zeigen die Stahlwollestreifen zur Mulde. Die Ablagerungen des Vortages werden entfernt. Die Polierfilze vollenden die Reinigung.

Bitte die volle Muldenbreite ausnutzen!

Erst jetzt erfolgt das Wachsen.

Morgens und am Tage:

Nach der Reinigung wird gewachst. Normalerweise wird nur morgens eine geringe Wachsmenge in das Wachstuch eingestreut. Die Wachstasche zeigt beim Mangledurchlauf zur Walze.

Der Inhalt ist fast immer ausreichend für einen weiteren Wachsgang ohne erneute Wachszugabe.

Bei Mehrschichtbetrieb ist evtl. ein neuerliches Einstreuen von Wachs nötig.

Wir empfehlen:

Mit einem nachlaufenden Tuch evtl. überschüssiges Wachs entfernen bzw. verteilen.

Faustregel:

Je besser das Wachs, desto geringer die Dosierung und Häufigkeit der Anwendung.

Betriebsende: (bei starker Verschmutzung)

„Cleanpaste“ mittels Aramid-Pastentuch 1-2 mal wöchentlich (bei Bedarf täglich) zur ergänzenden Reinigung verwenden:

Hierzu etwas Cleanpaste in der Pastentuch-Tasche verstreichen und Pastentuch zweimal durch die aufgeheizte Mangel laufen lassen – die Pastentuch-Tasche zeigt dabei zur Mangelwalze.

Ca. 10 Minuten mit gehobener Walze einwirken lassen. Anschließend nasse alte Laken (gefaltet) zur Schmutzaufnahme durch die Mangel fahren bis kein Schmutz mehr ausgetragen wird.

Bitte, die Mulden in ganzer Breite behandeln!

Bemerkung:

Die Dosierung und die Häufigkeit der Anwendung können aufgrund unterschiedlicher Betriebsbedingungen (Temperatur, Wäscheart, Belegungsgrad, Geschwindigkeit, Restfeuchte etc.) variieren.

Vom Einsatz billiger, unqualifizierter Wachse ist abzuraten. Diese verflüchtigen sich schnell und der Mengenbedarf ist groß. Meistens hinterlassen diese Wachse Verbrennungen und Verkrustungen, verstopfen die Maschine und die Abluftkanäle. Oft sind sie auch Grund von Störungen wie Plisseebildung oder elektrostatische Aufladung.

Unsere Premium-Wachse (s. Grundausstattung) erzielen mit geringer Dosierung selbst bei höchsten Ansprüchen die besten Ergebnisse.

Bei massiven Rückständen in den Mulden (Waschprozess) ist von einer erhöhten Wachsdosierung abzuraten (Überwachsen des Tuches). Hier hilft nur eine gründliche mechanische Muldenreinigung, mittels Schleifband oder Schleifvlies. Die Beseitigung der Rückstandsursache ist Voraussetzung für ein störungsfreies Weiterarbeiten.